

Das West-Eastern Divan Orchestra in **Berlin**

„Das Unmögliche ist leichter als das Schwierige“, meint der argentinisch-israelisch-spanisch-palästinensische Pianist und Dirigent Daniel Barenboim, „denn an das Unmögliche sind keine Erwartungen geknüpft“. Etwas scheinbar Unmögliches ist ihm mit der Gründung des West-Eastern Divan Orchestra gelungen, einem Orchester, das sich aus Juden, Moslems und Christen zusammensetzt und Sinnbild für die mögliche Ökumene im Nahen Osten darstellt. Das West-Eastern Divan Orchestra hat immer wieder gezeigt, dass Musik Barrieren einreissen kann. Es vertritt mit Überzeugung die These, dass es für den Nahost-Konflikt niemals eine militärische Lösung geben wird und dass die Schicksale der Israeli und der Palästinenser untrennbar miteinander verbunden sind.



Samstag, 24. August 2013

Flug von Basel nach Berlin, Hotelbezug. Erste Stadtführung durch Berlin. Abend zur freien Verfügung.

Sonntag, 25. August 2013

Zweite Stadtführung. Am Abend Konzertbesuch in der Waldbühne:

West-Eastern Divan Orchestra; Leitung Daniel Barenboim

G. Verdi: Ouvertüre aus „La forza del destino“ und zwei Vorspiele aus „La traviata“, R. Wagner: Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“ und Ouvertüre aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, H. Berlioz: Sinfonie Fantastique.

Montag, 26. August 2013

Letzter Tag zur freien Verfügung. Am Abend Rückflug nach Basel.

Programmänderung vorbehalten.

Leistungen:

- Flug Basel - Berlin - Basel.
- Sämtliche Transfers und Führungen inkl. Eintrittsgebühren.
- 2 Übernachtungen im *** oder ****-Hotel inkl. Frühstück.
- Sehr gute Karte für das Konzert in der Waldbühne.
- Ausführliche Unterlagen, ortskundige Leitung.

Gesamtpreis

Fr. 390.-

Zuschlag Einzelzimmer

Fr. 95.-

oblig. Annullationsversicherung falls nicht privat versichert

Fr. 40.-

Frühbuchungsrabatt bis 1. Mai: Fr. 20.-